NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

LEBENSRAUMKONZEPT

Norderney hat sich auf den Weg gemacht

TOURISTISCHE HIGHLIGHTS

Mit dem Buddha ist im Inselosten Fernost eingekehrt

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Rentnerbank im Ausnahmezustand

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2020 Edition 12 / 22. März

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

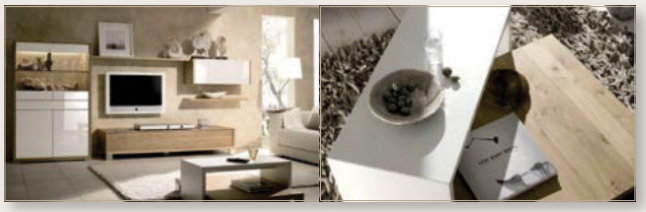
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

ÜBER 40 JAHRE medikos PHYSIOTHERAPIE

„Jeder wünscht sich fit zu sein - wir können viel dazu beitragen, denn Vitalität und Lebensfreude sind kein Zufall." - Probieren Sie uns aus!

medikos Physiotherapie
Halemstraße 10 · Telefon 04932-3555 · Fax 04932-2040
www.medikos-norderney.de

NORDERNEY HAT SICH AUF DEN WEG GEMACHT

Projekt „Lebensraumkonzept“ steht vor dem Finale
Rat muss Umsetzung beschließen
Wie viel wird von den Ideen übrigbleiben?

Norderney ist wunderschön, und zwar an unzähligen Orten und Plätzen. Jetzt gilt es, diesen Lebensraum zu bewahren und auf die Zukunft auszurichten.

Norderney/mr – Es gehört zu den ehrgeizigsten wie gleichermaßen wichtigsten Projekten, mit dem sich die Menschen auf Norderney in den vergangenen Jahren beschäftigt haben. Gleichzeitig sind die Erwartungen daran - gemessen an der künftigen Lebensqualität für den einzelnen Bürger und den einzelnen Gast - außerordentlich hoch. Gemeint ist das „Lebensraumkonzept“, ein Projekt, das Stadt und Staatsbad Norderney im Schulterschluss mit der Politik im vergangenen Herbst auf den Weg gebracht haben.

Nach vielen Informationsveranstaltungen, Workshops, Expertenrunden und Einzelgesprächen steht das Finale nun unmittelbar bevor. Am 29. April, 18 Uhr, soll der Rat der Stadt Norderney den sieben Leitgedanken zustimmen und damit grünes Licht geben für die ersten Ideen beziehungsweise Notwendigkeiten zur praktischen Umsetzung.

„Wir haben uns auf den Weg gemacht“, sagte in der vergangenen Woche Alexander Seitz resümierend. Der Experte vom Büro Kohl & Partner (Hotel- und Tourismus Consulting, Villach) machte im Conversationshaus klar, dass die Linie im Großen und Ganzen beschrieben sei. Natürlich werde es nicht möglich sein, die Insel autofrei zu machen; stattdessen aber gehe es um machbare Wege zur Reduktion des Verkehrs. Seitz: „Man wird das, was erarbeitet worden ist, nicht alles schaffen. Aber es ist klar, wo der Fokus liegt.“

Nach Seitz‘ Worten sollen die einzelnen Projekte nun „in die Verantwortung der städtischen Ausschüsse“ gehen. Dazu werde eine zentrale Koordinierungsstelle für die Umsetzung benötigt. Hier fungiere am Ende der Rat als Entscheider, wobei das Staatsbad unterstützend tätig sei. Gedacht sei ebenfalls an eine eigene Kommunikationsplattform und an eine App zum Thema, zudem solle mindestens einmal im Jahr eine Bilanzkonferenz stattfinden, in der zu kontrollieren sei, wie es um die Umsetzung einzelner Maßnahmen stehe. Wichtig bei allem sei, dass die Richtschnur sich auf die nächsten zehn bis 15 Jahre erstrecke, betonte Seitz.

Was sind nun die Handlungsfelder, um die es geht? Hier

Weiter auf Seite 6

EDITORIAL

INSULANER UNNER SÜCK

... so war das nicht gemeint

Norderney/pr - Jetzt hat es uns also auch erwischt.

Was sich vor einer Woche noch keiner vorstellen konnte, ist nun Realität. Die Insel abgeschnitten, nahezu keine Gäste mehr auf Norderney.
Über so vieles wurde bereits vor Jahren nachgedacht. Vor den Küsten der Ostfriesischen Inseln liegt der PS-starke Hochseeschlepper Nordic, der im Falle einer Havarie hätte eingreifen sollen, um beispielsweise eine Ölpest wegen Strandung eines Schiffes zu vermeiden.
Und nun schlägt ein Element zu, das es schon vor der Existenz der Menschheit auf diesem Planeten gab.
Ein Virus.
Und außer passivem Schutz können wir im Moment nichts tun. Diesen jedoch sollten wir strikt befolgen und stets Rücksicht auf unsere Mitmenschen nehmen und uns an die wichtigsten Regeln halten, als da wären:
- Kinder NICHT zu den Großeltern
- soziale Kontakte weitgehend meiden
- häufig Hände waschen - und sei es auch nur mit Seife
- wenn möglich, Hände nach dem Waschen desinfizieren
- in der Öffentlichkeit, z.B. beim Einkaufen, Abstand halten.

Spazierengehen schadet im Übrigen nichts. Ganz im Gegenteil. Aber auch dabei immer den nötigen Abstand waren.

Last but not least könnten wir auch an den wirtschaftlichen Folgen von Corona „erkranken". Deshalb gilt jetzt wie nie zuvor, zusammen zu halten, sich gegenseitig zu unterstützen. Wie wäre es mit einem Arbeitskreis - Stühle mit Abstand :-) - der bei der Bewältigung wirtschaftlicher Engpässe berät und unterstützt. Seien wir kreativ, initiativ und sorgsam im Umgang mit unseren Mitmenschen.
Wir von der Norderneyer Zeitung werden Ihnen in den kommenden Wochen die schönen Seiten der Insel zeigen und uns mit Schreckensmeldungen so weit wie möglich zurückhalten. Vielleicht ein gutes Rezept gegen schlechte Laune.
Uns, als den Herausgebern der Norderneyer Zeitung, bleibt zum Schluss nur, Ihnen alles Gute zu wünschen, bleiben Sie gesund und haben Sie Geduld.

NACHHALTIGE INSELN

Norderney - Ein Flug von Deutschland auf die Kanaren und zurück stößt pro Person fast so viel CO2 aus wie ein durchschnittlicher Personenwagen im ganzen Jahr. Wer reisen und dabei das Klima schonen möchte, sollte sich also lieber für ein anderes Reiseziel entscheiden, zum Beispiel für die Ostfriesischen Inseln, so die Ostfriesische Inseln GmbH in einer Pressemitteilung, die bereits vor der Sperrung für Touristen versandt wurde.
Die GmbH schreibt weiter: „Autofrei seien die meisten von ihnen schon immer gewesen. Was sie darüber hinaus für Umwelt und Nachhaltigkeit tun, haben die Touristiker der GmbH jetzt in einem digitalen Schaubild zusammengestellt.“ So betreibe die Reederei AG Ems Deutschlands erste mit Flüssiggas angetriebene Fähre. Auf Juist laufe der gesamte Personen- und Gütertransport durch Pferdefuhrwerke. Das Ostfriesische Wattenmeer sei seit mehr als zehn Jahren als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt. Die Norderneyer bezögen grünen Strom aus inseleigener Produktion, und zwar ohne Mehrkosten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Insel Baltrum habe das komplette Merchandising-Angebot auf nachhaltige Produkte umgestellt.
Diese und viele weitere Beispiele können sich Interessierte ab sofort auf der animierten, interaktiven Nachhaltigkeitslandkarte der Ostfriesischen Inseln anschauen. „Sie zeigt die Inseln, das Meer, Schiffe und Tiere. Userinnen und User können per Mouse-over und Klick Fenster öffnen, die über verschiedene Aktionen und Fakten zum Thema informieren“, erklärt Marc Klinke, verantwortlich für das Marketing bei der Ostfriesische Inseln GmbH. zur Nachhaltigkeitslandkarte:
www.nachhaltige-inseln.de.

SAATHOFF REGT KINDERFRAGESTUNDE IM BUNDESTAG AN

Aurich/NoZ - Der SPD-Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff hat beim Präsidenten des Deutschen Bundestages angeregt, von Zeit zu Zeit im Deutschen Bundestag eine Kinderfragestunde durchzuführen, in der Kinder der Bundesregierung ihre Fragen stellen können. „Als Vater von fünf Kindern weiß ich, dass Kinder die Welt manchmal mit ganz anderen Augen sehen und deshalb auch verquere und entwaffnende Fragen stellen können. Ich bin kürzlich gefragt worden, warum es im Bundestag eigentlich keine Fragestunde für Kinder gibt, so wie sie in den Niederlanden praktiziert wird. Das habe ich zum Anlass genommen dem Bundestagpräsidenten einen Brief zu schreiben und eine Kinderfragestunde anzuregen.“
Der Bundestagspräsident hat das Schreiben an die Kinderkommission des Bundestages weitergeleitet. Diese hat den Vorschlag aufgegriffen und wird nun mit der Verwaltung des Bundestages prüfen, wie man so eine Kinderfragestunde umsetzen kann.

Sonnenuntergang am Nordstrand von Norderney Foto: Dominik Koch

WATTWELTEN GESCHLOSSEN

Norderney - Im Rahmen der Corona-Eindämmungsmaßnahmen bleibt auch das WattWelten-Besucherzentrum Norderney bis auf weiteres geschlossen. Alle Außenveranstaltungen fallen ebenfalls aus. Aktuelle Informationen sind über die Internetseite
www.wattwelten.de verfügbar.

Das Gleiche gilt auch für das Bademuseum, das Heimatmuseum und alle weiteren Ausstellungen. Weiterhin hat die Landesregierung verfügt, dass auch alle Spiel- und Sportplätze bis auf Weiteres geschlossen bleiben bzw. nicht benutzt werden dürfen.
Es wird gebeten, dass sich die Bevölkerung - im Sinne aller Mitbürger - strikt an diese Maßnahmen hält.

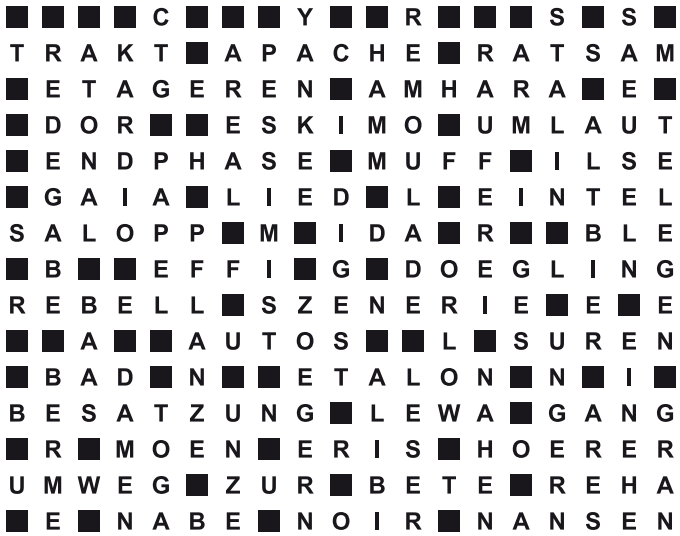
SOZIALPÄDAGOGIK-ABI BALD AUCH IN NORDEN?

Norden - Der Kreisausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Genehmigung zur Erweiterung des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales an der Conerus-Schule Norden um den Schwerpunkt Sozialpädagogik zu beantragen.

Die Conerus-Schule hat seit mehr als zwanzig Jahren das berufliche Gymnasium etabliert. Derzeit werden die Berufsfelder Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales angeboten. Aus dem Berufsfeld Gesundheit und Soziales wird derzeit nur der Anteil Gesundheit angeboten. Die Conerus-Schule möchte dieses Berufsfeld um den Anteil Sozialpädagogik ergänzen.

Als Gründe für die Beantragung werden seitens der Schule folgende Faktoren angeführt:

- Es besteht eine hohe Nachfrage (besonders bei den Sozialassistenten).
- Die Möglichkeit der dualen Ausbildung nach den neuen Richtlinien wird ermöglicht.
- Die Durchgängigkeit zu den bereits bestehenden Ausbildungsgängen der Fachschule für Sozialpädagogik wird gewährleistet.
- Die Schule ist mit den Einrichtungen der Praxis bereits gut vernetzt.
- Die bestehende räumliche und sächliche Infrastruktur kann genutzt werden.
- Eine Lehrerversorgung ist gegeben.
- Die Wahlmöglichkeiten am Standort Norden werden erhöht.
- Das Angebot nutzt etablierte Strukturen und ist als Ergänzung der bereits genehmigten Schulform zu verstehen.



Fortsetzung von Seite 3

LEBENSRAUM

wurden in den vergangenen Monaten die Arbeitstitel Wohnen, Verkehr, Tourismus, Natur und Nachhaltigkeit, soziale Infrastruktur, Unternehmer/Mitarbeiter und „Wir Norderneyer“ auf den Schild gehoben. An der Stelle hob Experte Gernot Memmer unter anderem hervor, dass der Tourismus auf Norderney nicht weiter wachsen solle, stattdessen jedoch zusätzlich an der Qualität zu arbeiten sei.

„Wir sind in der Tat sehr mutig unterwegs“, hob Alexander Seitz während der 90-minütigen Info-Runde im Weißen Saal hervor. Wesentlicher Bestandteil seien jetzt natürlich die Umsetzungsgespräche. Da sei man aber allein deshalb auf einem guten Weg, weil die Umfragewerte von Einheimischen und Gästen durchaus repräsentativen Charakter besäßen. Was die Insel-Vison 2030 angehe, nannte Alexander Seitz folgende Schlagwörter: „Wir sind die glücklichste Insel der Welt.“ „Wir sind eine tolle Gemeinschaft.“ „Wir sind die Insel der Wertschätzung.“ „Wir sind wieder in Einklang mit uns und mit der Natur.“ „Weniger Verkehr, mehr Wohnraum.“ Zusammengefasst könne man all das auf diese Formel bringen: „Typisch Norderney. Die ausgeglichene Insel zwischen Urbanität und Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer mit höchster Lebensqualität für Insulaner und Gäste.“

Diese konkreten Projektideen haben sich bisher (unter anderem) herauskristallisiert:

- Fahrverbote das ganze Jahr und Fahrverbote für Gäste-Pkw.
- Nachhaltiger Ausbau des ÖPNV auf der Insel und Verbesserung der Anbindung auf dem Festland.
- Optimierung der Anreiselogistik ab Norddeich: Aufbau eines Komplettservice von Anfahrt bis Unterkunft mit Gepäckshuttle, zum Beispiel durch ein Terminal zur Gepäckaufgabe in Norddeich.
- Car- und Bikesharing-Konzept mit längerfristigen Mietmöglichkeiten, beispielsweise für Saisonarbeiter.

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de ,
Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Stück

Fortsetzung von Seite 6

LEBENSRAUM

- Erweiterung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch ein Taxi-Konzept.
- Reglementierung des Fahrradverkehrs in Konfliktbereichen und Ausbau der Rad-Infrastruktur.
- Anpassung der Parkgebühren auf Norderney an das Festland.
- Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur für neue Antriebsformen (Elektro, Wasserstoff).
- Reservierte Einheimischen-Plätze auf der Fähre.
- Gemeinsames Vereinsfest „Nörderneer unner sück".
- Bereitstellung von Informationen für Neubürger.
- Bürgerzentrum für Jung und Alt als Treffpunkt zum Austausch mit Vereinsräumen und Platz für Veranstaltungen.
- Mehr junge Menschen übernehmen politische Verantwortung, zum Beispiel im Rat oder in einem Jugendparlament.

Die Verantwortung der Schlüsselprojekte soll in den städtischen Ausschüssen liegen. Alle Themen rund um die Verkehrspolitik wären demnach Sache des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr. Die Initiative „Norderney plastikfrei" läge beispielsweise in der Verantwortung des Bau- und Umweltausschusses, und die Neubürger-Begrüßung und die Insulaner-App wären im Sozialausschuss zu beraten.

Handlungsfeld Verkehr

Zur Unterfütterung der Projektideen gelten nach Abschluss der Sondierungen im Handlungsfeld Verkehr folgende gedankliche Grundsätze:
- Der **Individualverkehr** von Insulanern und Gästen wird **deutlich reduziert**. Der ÖPNV ist dafür entsprechend gut ausgebaut und deckt die gesamte Insel ab.
- Gästen wird eine **durchgehende Mobilitätskette** geboten, sodass sie autofrei auf Norderney Urlaub machen können, ohne dabei auf Annehmlichkeiten verzichten zu müssen.
- Norderney ist zu allen wichtigen Stoßzeiten und über das gesamte Jahr **gut an das Festland und die dortigen Mobilitätsangebote angebunden**.
- Moderne und **nachhaltige Mobilitätsangebote** werden auf Norderney zum Standard.
- Es gibt **klare Regelungen** für das Zusammenspiel von Rad- und Wanderangeboten und Wegebenutzungen. Wo gegenseitige Rücksichtnahme nicht reicht, werden diese konsequent **kontrolliert und sanktioniert**.
- Durch die Reduzierung des Verkehrs werden **Flächen zur anderweitigen Nutzung frei.**

Kommentar

Basis für solide Entwicklung

Von Manfred Reuter

Starkes Ergebnis, große Chancen. Das Projekt „Lebensraumkonzept" hält bislang, was es versprochen hat. Die konsequent eingeleitete Entwicklungsarbeit durch die Experten des Büros Kohl & Partner gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Gästen steht

Alexander Seitz vom Büro Kohl & Partner führte in der vergangenen Woche erneut sachlich und kompetent durch die Veranstaltung. Foto: M. Reuter

am entscheidenden Punkt. In erster Linie muss sich nun die Politik an die Brust klopfen und überlegen, inwieweit sie tatsächlich dazu bereit ist, sich auf Kreativität und Inspiration einzulassen. Die nämlich haben während der Projektphase gesprudelt, und zwar nicht zu knapp. Zwar sind die meisten Ergebnisse im Ansatz zu erwarten gewesen, und im Prinzip ist bei der Fehlersuche nichts Neues ans Tageslicht getreten. Aber viele Mängel sind nochmals klar ausgesprochen worden, und für die Fehlerbehebung gibt es jetzt eine ganze Reihe ebenso pfiffige wie nachvollziehbare Ansätze. Als Beispiel ist hier die überfällige Anreiselogistik ab Norddeich zu nennen. Hier braucht es dringend intelligente Abläufe. Mit einem neuen Fährterminal allein ist es nicht getan.

Jeder einzelne Mandatsträger wird sich also jetzt daran messen lassen müssen, wie leidenschaftlich, wie seriös und wie ambitioniert er mit den Ergebnissen umgeht. Klar ist aber auch: In Sachen Zukunft hat Norderney ein dickes Brett zu bohren. Aber: Das Lebensraumkonzept hat dazu das passende Werkzeug geliefert. Die Arbeit kann beginnen.

m.reuter-norderneyer-zeitung@web.de

Gebäudeteil	rhetorisches Talent	an keine Tonart gebunden	griech. Vorsilbe: Herz...		Herztonwehenschreibung	Bodenfläche	Schwarzseher		Spitzname für den US-Amerikaner	Stadt im Ruhrgebiet		Kräutermayonnaise	Schlägerei	abgebrannt, mittellos		ehemaliger Sowjetdiktator		flüstern, leise reden
		5			nordamerik. Indianer							empfehlenswert						
Stufengestelle									Volk in Äthiopien				2			obergäriges Getränk		optisch zum Filmen geeignet
österr. Autor serb. Herkunft (Milo)				Hautknötchen	Bewohner der Arktis							Vokalveränderung						
letzter Abschnitt									Handwärmer					Vorname d. Schauspielerin Werner				
griech. Erdgöttin					Gewächs					Auszug aus einem Buch		ein Ganzes						
						Gesangsstück		Gebirge auf Kreta				Diamant im russ. Zarenzepter		Halbton unter g	franz.: Weizen		3	
lässig, ungezwungen		seem.: Herr, Meister	Figur bei Fontane (... Briest)		4			unschlüssig warten		Entenwal								
						Landschafts-, Bühnenbild									ohne Vergnügen		Monogamie	
Aufrührer, Aufständischer	horizontaler Absatz in e. Deich		Frauen der Gesellschaft	Wagen, Pkw (Mz.)						Abwesenheitsbeweis	Bücherfreund		einpökeln					
Körperreinigung				altröm. Obergewand		Apothekergewicht	Normalmaß, Eichmaß							herankommen		griech. Kriegsgott		ehem. kleines Apothekergewicht
									bulgarische Münzen			1		organisierte Verbrecherbande				
Crew, Flugzeugpersonal		dänische Insel					griech. Göttin der Zwietracht					Rundfunkteilnehmer						
				7	kurz für: zu der				rote Rübe					Kurkrankenhaus (Kw.)				
unnötig längere Strecke		Radmittelstück					Farbe beim Roulett					norweg. Polarforscher †1930			6			

© RateFUX 2020-574-008

1	2	3	4	5	6	7

Rätsel_2008_ed212

TU CASA IMMOBILIEN

Immobilienankauf / Verkauf

www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa URLAUBSDOMIZILE NORDERNEY

Ferienwohnungen / Ferienhäuser

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Touristische Highlights auf Norderney

Der Buddha

Fernost im Inselosten

Ein Buddha in den Dünen. Passt das? Passt, findet zumindest Matthias Möckel, Geschäftsführer des Restaurants „Weisse Düne“ im Inselosten. Er war es, der die Buddha-Figur mitten in den Dünen vor dem Lokal platzierte.

Möckel ist, entgegen anderslautender Gerüchte, kein Buddhist. „Ich ruhe zwar in mir, und mag Lebewesen jeder Art, aber ich bin kein Buddhist“, stellt er lachend klar. Allerdings hatte er schon immer ein Faible für Fernost, und daher die Idee, in dem kleinen Restaurant-Shop der „Weissen Düne“ auch Buddha-Figuren anzubieten. Eines Tages hatte eine von ihnen einen kleinen Riss am Kopf und war deshalb unverkäuflich. Und so stellte Möckel, nach eigenen Angaben zu sparsam, um die Figur einfach wegzuwerfen, den Buddha auf dem Weg vor seinem Wohnhaus in der Nähe des Restaurants auf. Schon bald war der Buddha ein beliebtes Fotomotiv von Spaziergängern und Gästen der „Weissen Düne“, und zwar so begehrt, dass Möckel die Knipserei vor seinem Haus bald zu viel wurde und der Buddha kurzerhand in die Dünen umziehen musste. Dort stand er etwa sieben Jahre, bis er bei einem starken Sturm enthauptet wurde.

Der Buddha neben der „Weissen Düne“ war mittlerweile zu einem Markenzeichen des Restaurants im Inselosten geworden, und die Nachfrage nach dem Verbleib des Buddhas so groß, dass Möckel Ersatz suchte und fand: Der Buddha, der heute auf der Düne thront, ist aus Beton und 120 Kilogramm schwer. „Er ist gekommen, um zu bleiben“, sagt Möckel über seinen neuen „Langzeit-Buddha“. Mittlerweise gibt es eine Plattform aus Holz und ein Hinweisschild, damit Buddha-Freunde auf der Jagd nach einem Foto nicht immer die Dünen betreten müssen.

Der Norderneyer Buddha ist mit der Zeit eine kleine Berühmtheit geworden. So ist die Figur aus Fernost mitten in den Nordsee-Dünen sogar schon Thema eines Kinderbuchs gewesen. Ein Buddha in den Dünen. Passt.

Manfred und Lena Reuter beschreiben in dieser Serie die sehenswertesten Orte Norderneys.
Aus dem Lesebuchreiseführer “111 Orte auf Norderney, die man gesehen haben muss”, mit freundlicher Genehmigung des Emons-Verlags, Köln.

Adresse: Weisse Düne 1, 26548 Norderney
ÖPNV Linie 5, Haltestelle Weisse Düne
Tipp: Wie wärs mit einer Runde Golf? Der Platz ist nicht weit entfernt, Info-Telefon: 04932/927156.

Eingeschränktes Angebot

Um die Gesundheit unserer Kunden, Gäste und Mitarbeiter zu schützen, werden wir als Staatsbad Norderney GmbH unser Angebot wie folgt verändern:
Alle Veranstaltungen des Staatsbads sind bis 19. April abgesagt. Das bade:haus norderney, der meine Insel-Laden und die Strandkorbvermietung bleiben ebenfalls geschlossen.
Unsere beiden Info-Telefone (Tel. 04932-891-900 sowie 04932-891-300) sind montags bis freitags von 8-17 Uhr und samstags von 10-13 Uhr besetzt.
Bitte beachten Sie auch unsere Hotline (Ansagetext) Tel. 04932-891-444.

Unsere Bitte

Niemand ist Schuld am Corona-Virus - weder Gäste noch Einheimische, Politiker, Ärzte, Mitbewerber, Nachbarn oder sonstwer. Gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfestellung für die etwas Schwächeren unter uns, ob bei täglichen Besorgungen und Einkäufen, halten wir für eine gebotene Bürgerpflicht und unter Norderneyern eigentlich für selbstverständlich. Auch unter den insularen Unternehmen setzen wir auf gegenseitige Unterstützung und Solidarität. Lokal einkaufen, örtliche Lieferdienste in Anspruch nehmen, untereinander kulant sein und somit die Wirtschaft vor Ort stärken, sind nicht nur, aber insbesondere zu Zeiten von Corona hervorragende Ideen. Unterstützen wir uns gegenseitig in dieser Zeit, gemeinsam für Norderney.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

MORAL UND KLOPAPIER

Was diese beiden Begriffe miteinander zu tun haben, erschließt sich zugegebenermaßen erst auf den zweiten Blick. Ja, tatsächlich, die Sache hat etwas mit dem bösen C-Wort zu tun. Auch mein Leben fühlt sich anders an. Vorgestern zum Beispiel hatte Marlene mich zum Penny geschickt. Ich sollte Salami, Dosenwurst, Mehl und – Klopapier einkaufen. Es kam, wie es kommen musste: Ich war gerade damit fertig, die anderen Kunden vor dem fast leeren Regal zur Seite zu schieben und nach dem Klopapier zu greifen, da schauten mich plötzlich alle derart vorwurfsvoll an, als hätte ich nach den Kronjuwelen gegriffen. Eine Frau giftete mich an und fragte, wo denn meine moralischen Grundsätze geblieben wären. Ich senkte verschämt den Blick, presste die Zwanzigerpackung fest an meine Brust und suchte das rasch Weite. Beim Mehl das Gleiche! Mit einer ausholenden Armbewegung nahm ich die letzten zwölf Packungen aus dem Regal und sah zu, dass ich vom Acker kam. Ich kann ja verstehen, dass die Leute in diesen Tagen verunsichert sind, aber von panikartigen Einkäufen rate ich weiterhin dringend ab.
Darüber haben wir natürlich auf der Rentnerbank diskutiert, wobei sich auch da alles verändert hat. Laut einer Verfügung von Thalasso-Willi darf nur noch ein einziger Rentner pro Bank im Einsatz sein. Weil das keinen Sinn macht, hat er angeordnet, insgesamt sechs Bänke auf der Insel zu verteilen, damit wir uns nicht gegenseitig anstecken. Neben den Bänken vor dem Bazargebäude und am Hafen gibt es also jetzt weitere beim Anker auf der Georgshöhe, bei den Seehunden, am Bahnhof Stelldichein und vor dem Fischerhus-Museum. Das Staatsbad hat uns Tablets zur Verfügung gestellt, damit wir skypen können. Das gefällt uns aber nicht. Wir haben deshalb restriktive Maßnahmen beschlossen: Fiete besitzt noch einen Bunker hinten an der Emsstraße. Dort machen wir eine Quarantäne-WG auf und kommen erst wieder raus, wenn der ganze Spuk vorbei ist. Klopapier haben wir schon besorgt!
Bleibt gesund!
Euer Johnny

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

Modernes Design und Traditionelles

Riesenauswahl auf ca. 6000 m²

Auch der weiteste Weg lohnt sich!

Küchenkauf ist Vertrauenssache

Profitieren Sie von unserer über 68-jährigen Erfahrung. Vergessen Sie alle Rabattzusagen der Mitbewerber. Entscheidend ist der Preis „unterm Strich“, sowie der Service: Von der 3D-Planung bis hin zur perfekten Montage.

Überzeugen Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

möbel Frühling
Gekonnt einrichten.

Tel. 0 49 43 - 24 71 · Holtroper Str. 28-30 · **26632 Ihlow-Ostersander** · www.moebelhaus-fruehling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr